



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .                      161/05

Federführendes Amt	Amt für Schule, Kultur und Sport		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	29.09.2005	öffentlich

### Galerie der Stadt Backnang - Ausstellungskonzeption und Kostenübersicht

#### Kenntnisnahme:

Von der Ausstellungskonzeption und der Kostenübersicht der Galerie der Stadt Backnang sowie der Aufgaben des Sachgebiets „Bildende Kunst und Museen“ wird Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR	EUR			
Haushaltsrest:		EUR	EUR			
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR			
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR			
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR			
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR			
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	III	10	20	60
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

## **Begründung:**

### 1. Ausstellungskonzeption

Im Turmschulhaus wurden seit 1993 regelmäßig Kunstaussstellungen durchgeführt. Mit der Einstellung des Galerieleiters wurde im Jahr 1997 der Name „Galerie der Stadt Backnang“ eingeführt. Das Grafik-Kabinett im Helferhaus öffnete im April 2002 seine Pforten.

Die **Galerie der Stadt Backnang** zeigt im Jahr vier Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit teilweise internationalem Anspruch. Die ausstellenden Künstler kommen aus Deutschland, teilweise dem Ausland, aber auch aus der Region. Die Ausstellungen sind so ausgesucht, dass sie den Besuchern einen möglichst unverstellten Zugang zu den Werken ermöglichen, d. h. eher spröde Ausstellungen sind seltener, sinnlich gut zugängliche (wie etwa Neo Rauch, 1998; Lois Renner, 2004; oder Tim Eitel, 2005) überwiegen. Um das Renommee der Galerie zu sichern, soll das Profil gleich bleibend sein.

In Absprache mit dem **Heimat- und Kunstverein Backnang e.V.** deckt dieser die Interessen der lokalen und regionalen Kunstszene ab, so dass sich die ausstellenden Museen und Galerien in Backnang mit einem klar abgegrenzten, stimmigen Profil präsentieren können.

Im **Grafik-Kabinett** (Helferhaus) finden vier Ausstellungen im Jahr im grafischen Bereich, überwiegend aus der Riecker-Sammlung statt. Eine Ausstellung im Jahr ist künftig als „Klassik-Highlight“ angelegt. In diesem Jahr findet die Ausstellung „Aufbruch zu neuen Ufern“ zum 100. Geburtstag der Künstlergemeinschaft „Brücke“ mit umfangreichen Leihgaben unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther Oettinger statt. Auf der Basis der damit gemachten Erfahrungen soll die Reihe von Ausstellungen mit klassisch moderner Kunst im Helferhaus möglichst fortgeführt werden.

Im **Rathaus** finden themengebundene Ausstellungen statt:

- 2004: „Backnanger Stadtansichten im Spiegel der städtischen Kunstsammlung“
- 2005: „Die Stunde Null in Backnang“

Die Besucherzahlen der Städtischen Galerie zeigen stetig nach oben. Bei 4 Ausstellungen im Jahr beträgt die Besucherzahl zum 31.07.2005 4.220. Laut einer Umfrage kommt die Hälfte der Besucher aus Backnang, etwa ein Viertel aus dem Raum Stuttgart, und etwa ein weiteres Viertel von weiter her, vor allem aus Baden-Württemberg.

Die Presseresonanz der Galerie war sehr umfangreich, durchweg auch überregional vernehmbar und überwiegend positiv. Dies spiegelt ebenfalls das überregionale Interesse und den gestiegenen Bekanntheitsgrad der Galerie wider.

### 2. Aufgaben

Die Städtische Galerie bewältigt ihre Aufgaben mit einer vergleichsweise geringen Personalausstattung. Die Mitarbeiter im Galeriebüro (insgesamt 1,3 Stellen) sind außer für die Galerie der Stadt Backnang noch für die folgenden Bereiche zuständig:

- Städtische Kunstsammlung  
(mehrere Stiftungen, darunter Riecker, Hollenberg und Eugen Bort/Münzen)
- Ankäufe/Erhaltung des Kunstbesitzes

- Betreuung des Stadtturms (inkl. stadtgeschichtliche Ausstellung)
- Betreuung der Techniksammlung (inkl. Ausstellungen, Aktionen)
- Kontaktperson für Bildende Kunst, unter anderem für die „Backnanger Künstlergruppe“, den „Heimat- und Kunstverein Backnang e.V.“ und die „Maler der Baracke“
- vier Ausstellungen im Helferhaus für das städtische Grafik-Kabinett (Riecker-Sammlung)
- Sonderausstellungen u.a. im Rathaus
- Betreuung der Jahresausstellung „Maler der Baracke“
- Organisation Weihnachtsmarkt 2003 und 2004

### 3. Kostenübersicht

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2003 auf Vorschlag der Haushaltsstrukturkommission ab dem Jahr 2004 die Zahl der Ausstellungen in der Städt. Galerie (HHSt. 1.3214 – Kunstpflege) von fünf auf vier pro Jahr reduziert, um Kosten einzusparen. Verwaltungsintern wurden im Jahr 2004 Einsparungen bei der Haushaltsstelle 3214 – Sonstige Kunstpflege in Höhe von insgesamt 165.000 € gefordert. Da dies allein bei dieser Haushaltsstelle nicht erreicht werden konnte, wurden auch die anderen Haushaltsstellen, die dem Sachgebiet „Bildende Kunst und Museen“ zugeordnet sind, überprüft.

Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2002 stellen sich die vorgesehenen Einsparungen im Jahr 2006 im Wesentlichen wie folgt dar:

HHSt.	Titel	Rechnungs- ergebnis 2002 (RE) in Euro	geplanter Haushalts- ansatz 2006 in Euro	Differenz in Euro
1.3214/ 3215	Sonstige Kunstpflege			
	Personalausgaben/Zuschuss Aufsichten*	34.584	12.000	- 22.584
	Ausgaben für Kunstausstellungen	53.444	23.000	- 30.444
	Ausgaben für Erhaltung Kunstbesitz	18.663	6.000	- 12.663
	Grabpflegeverpflichtungen	3.325	500	- 2.825
	Honorare u.ä.**	3.930	8.500	+ 4.570
	<b>Zwischensumme</b>			<b>- 63.946</b>
1.3210	Helferhaus			
	Ausgaben für Museum	49.129	16.000	- 33.129
	Zuschuss Aufsichten*	--	9.800	+ 9.800
2.3214	Kunstwerke, Einrichtung			
	Kunstwerke, Einrichtung	***RE 2004 10.258	4.000	- 6.258
1.3213	Techniksammlung			
	Sammlung/Ausstellungen	9.984	5.000	- 4.984
2.3213	Techniksammlung			
	Ausstellungsgut	****RE 2003 5.229	2.000	- 3.229
	<b>Gesamtsumme</b>			<b>- 101.746</b>

\* Da die Aufsichten für die Ausstellungen in der Städtischen Galerie und im Grafik-Kabinett eingesetzt werden, wurden die Kosten entsprechend aufgeteilt.

\*\* Der Haushaltsansatz wurde seit 2002 mit 15.000 Euro kontinuierlich gekürzt.

\*\*\* Rechnungsergebnis 2002 nicht vergleichbar, da Zahlung von Umbaumaßnahmen. Seit 2002 mit 20.000 Euro kontinuierliche Kürzungen. Durch Sparmaßnahmen wurde der Ansatz bisher (außer 2002) nicht ausgeschöpft.

\*\*\*\* Rechnungsergebnis 2002 nicht vergleichbar. Seit 2002 mit 10.000 Euro kontinuierliche Kürzungen. Durch sparsame Haushaltung wurde Ansatz bisher nicht ausgeschöpft.

Da sich unter der Haushaltsstelle 1.3214/Sonstige Kunstpflege nicht nur die Kosten der Galerie der Stadt Backnang verbergen, wurde für das Jahr 2006 zur Kostentransparenz eine neue Haushaltsstelle 1.3215/Galerie gebildet. In diesem Zuge fand gleichzeitig eine Überprüfung der Kosten der o. g. Haushaltsstelle auf sachliche Zugehörigkeit und eine entsprechende Bereinigung statt.

Zusammenfassend sollen bei den Haushaltsstellen 1.2314/Sonstige Kunstpflege, 1.3215/Galerie, 1.3210/Museum Helferhaus und 2.3214/Kunstwerke, Einrichtung sowie bei der Techniksammlung insgesamt rund 100.000 Euro im Vergleich des Rechnungsergebnis 2002 mit dem geplanten Haushaltsansatz 2006 eingespart werden. Die wesentlichen Einsparungen basieren auf einer Kürzung der Ausgaben für Kunstaussstellungen sowie auf der bereits im Jahr 2004 erfolgten Anstellung des Aufsichtspersonals beim Förderverein „Freunde des Kulturzentrums Stiftshof e.V.“ (siehe Sitzungsvorlage Nr. 88/04). Die vorgesehenen Einsparungen haben jedoch auch zur Folge, dass für zusätzliche Aktivitäten in diesen Bereichen kein finanzieller Spielraum mehr besteht. Ebenfalls können unter Beibehaltung der oben dargestellten Ausstellungskonzeption und Aufgaben keine weiteren Mittelkürzungen verkraftet werden.

Der Zuschussbedarf für die Galerie beträgt für das Haushaltsjahr 2006 voraussichtlich 130.200 Euro. Davon nimmt der geplante Verwaltungskostenbeitrag (anteilige Personalkosten innerhalb der Stadtverwaltung) allein 69.900 Euro in Anspruch. Aufgrund eines anderen verwaltungsinternen Berechnungsmodus des Verwaltungskostenbeitrags ist hierin eine nicht zu beeinflussende, jedoch spürbare Kostensteigerung vom Jahr 2002 zum Jahr 2006 beinhaltet.